

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	11
-----------------------------------	----

I. Hypothesen zur Modernisierung

Hilmar Kallweit	Zur ›anthropologischen‹ Wende in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – aus der Sicht des ›Archäologen‹ Michel Foucault . . .	17
Peter Hanns Reill	Die Historisierung von Natur und Mensch. Der Zusammenhang von Naturwissenschaften und historischem Denken im Entstehungsprozeß der modernen Naturwissenschaften	48
Horst Walter Blanke	Die Entstehung der Geschichtswissenschaft im Spiegel der Historiographiegeschichtsschreibung	62
Hans Schleier	Fragen zum Verwissenschaftlichungsprozeß der modernen Geschichtswissenschaft. Kommentar zu Horst Walter Blanke	67
Georg G. Iggers	Ist es in der Tat in Deutschland früher zur Verwissenschaftlichung der Geschichte gekommen als in anderen europäischen Ländern?	73
Friedrich Hauer	Verwissenschaftlichung der Geschichte. Kommentar zu Georg G. Iggers	87

II. Frühneuzeitliche Innovationen

Henning Wrede	Die Entstehung der Archäologie und das Einsetzen der neuzeitlichen Geschichtsbetrachtung	95
---------------	--	----

Wolfgang Weber	Zur Bedeutung des Antiquarianismus für die Entwicklung der modernen Geschichtswissenschaft	120
Wolfgang Ernst	Antiquarianismus und Modernität. Eine historiographische Verlustbilanz	136
Ursula Goldenbaum	Die philosophische Methodendiskussion des 17. Jahrhunderts in ihrer Bedeutung für den Modernisierungsschub in der Historiographie	148

III. Außereuropäische Perspektiven

Helwig Schmidt-Glintzer	Die Modernisierung des historischen Denkens im China des 16. – 18. Jahrhunderts und seine Grenzen	165
Chang-Tze Hu	Exemplarisches und fortschrittliches Geschichtsdenken in China. Ein Diskussionsbeitrag	180
Ulrich Haarmann	»Ein Mißgriff des Geschicks«. Muslimische und westliche Standpunkte zur Geschichte der islamischen Welt im 18. Jahrhundert	184
Jürgen Osterhammel	Neue Welten in der europäischen Geschichtsschreibung (ca. 1500–1800)	202

IV. Paradigmen der Aufklärung

Wilfried Nippel	Gibbons »philosophische Geschichte« und die schottische Aufklärung	219
Harro Müller	Einige Erzählverfahren in Edward Gibbons <i>The Decline and Fall of the Roman Empire</i>	229
Hans-Peter Jaeck	Adam Ferguson – Gesellschaftstheoretiker, Moralphilosoph, Historiker	239
Hans-Jürgen Lüsebrink	Subjektivität in der Geschichtsschreibung. Zur Modernisierung historiographischer Erzählweisen in der französischen Aufklärung	249
Wolfgang Bialas	Geschichte in weltbürgerlicher Absicht. Vom Nutzen und Nachteil der Geschichtsphilosophie für die Historie	267

Horst Walter Blanke	Die Rolle der Historik im Entstehungsprozeß modernen historischen Denkens	282
---------------------	---	-----

V. Übergreifende Entwicklungen

Hans Erich Bödeker	Die Entstehung des modernen historischen Denkens als sozialhistorischer Prozeß. Ein Essay	295
Heide Wunder	Überlegungen zum »Modernisierungsschub des historischen Denkens im 18. Jahrhundert« aus der Perspektive der Geschlechtergeschichte . . .	320
Ernst Schulin	Der Zeitbegriff in der Geschichtsschreibung der Aufklärung und des deutschen Historismus	333
Jörn Rüsen	Historische Methode und religiöser Sinn – Vorüberlegungen zu einer Dialektik der Rationalisierung des historischen Denkens in der Moderne	344

Nachwort

Wolfgang Küttler	Die Anfänge der Geschichtswissenschaft und die Ambivalenzen der Moderne	381
Die Autoren des Bandes		390